



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Ausweitung der Videoüberwachung und KI-gestützten Auswertung in Schlachteinrichtungen

Aktuell seit 01.10.2026 15:32:23

Angegeben von:

Oda Scheibelhuber (R007809) am 01.10.2026

Beschreibung:

Ziel ist die Ausweitung der verpflichtenden Videoüberwachung in Schlachteinrichtungen sowie die Konkretisierung von Überwachungsbereichen, Speicherdauer und behördlicher Kontrolle. Ergänzend wird eine technologieoffene gesetzliche Grundlage für die KI-gestützte Auswertung der Videoaufnahmen angestrebt.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 21/6809 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Fünften Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMLEH [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Tierschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

TierSchG [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Ich bin regelmäßig in Kontakt zu Mitgliedern des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung. Ich trete an Entscheidungsträger heran, um mich über aktuelle Entwicklungen auszutauschen. Ich argumentiere für bessere Gesetze, die Tiere dauerhaft schützen.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Republic Affairs®

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen:

Der Auftrag zur Interessenvertretung wird selbst ausgeführt